Software-Update SurroundControl 31900/31960

Querverweise beziehen sich auf die jeweiligen Stellen in der Bedienungsanleitung!

Allgemeines

Das Betriebssystem des SurroundControl 31900/31960 bietet die Möglichkeit, ein Software-Update und den Export bzw. Import benutzerdefinierter Einstellungen (User Presets) über einen Internet-Browser durchzuführen. Eventuell notwendige oder verfügbare Updates erhalten Sie von RTW.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Ein Software-Update führt zur vollständigen Löschung aller Daten und Einstellungen des SurroundControl 31900/31960! **Bitte notieren Sie sich spezielle Einstellungen, damit Sie diese nach dem Update wieder herstellen können!**
Erst ab einer **installierten** Software-Version **V 02.01.00** ist der Export bzw. Import benutzerdefinierter Einstellungen (User Presets) im Rahmen eines Software-Updates möglich!

Versionsnummer:
→ MENU → General Settings
siehe Abschnitt 6.4

Bereiten Sie das Software-Update wie folgt vor:

1. Kopieren Sie die von RTW erhaltenen Update-Dateien in ein beliebiges Verzeichnis Ihres PCs, z. B. „C:\31900_Update“.

Siehe Abschnitt 7.3.4 und Bilder 7-1 and 7-2

2. Schließen Sie den SurroundControl 31900/31960 mittels eines Standard-Netzwerkkabels an Ihr Netzwerk an, falls dies noch nicht geschehen ist.

   Falls Sie die Software-Updates nicht über ein Netzwerk durchführen möchten, sondern direkt aus einem PC heraus, ist die Verwendung eines Crossover-Netzwerkkabels zwingend erforderlich! Der PC muss über einen Internet-Browser verfügen.

3. Starten Sie den Internet-Browser auf Ihrem PC mit den für Ihr Netzwerk notwendigen Einstellungen.

   Falls Sie das Software-Update ohne Netzwerk durchführen, stellen Sie sicher, dass kein Proxy-Server und kein Skript Verwendung findet.
   Einstellungen dafür im
   - Internet Explorer:
     „Extras“/„Internetoptionen“/„Verbindungen“/„LAN-Einstellungen“/„Einstellungen“
   - Netscape Navigator (Mozilla):
     „Bearbeiten“/„Einstellungen“/„Erweitert“/„Proxies“

IP-Adress:→ MENU
→ Communication and Time
siehe Abschnitt 6.10

4. Wechseln Sie vom Normalbetrieb des SurroundControl 31900/31960 auf die Menüseite „Communication“ (siehe Abschnitt 6.10.) und stellen Sie die verwendete IP-Adresse fest.

5. Beenden Sie den Menü-Modus des SurroundControl 31900/31960 mit „Abort“.

Durchführung eines Software-Updates

Bitte Schreiben sie Ihre eigenen Benutzereinstellungen auf oder machen sie einen Export mit der Software V 02.01.00 oder Höher (siehe Abschnitt Export)

Das Software-Update besteht aus **vier** Dateien, die **unbedingt in dieser Reihenfolge** in den SurroundControl 31900/31960 übertragen werden müssen („xxxxxx“ steht dabei für die Versionsnummer – siehe Abschnitt 6.4.):

Versionsnummer:
→ MENU → General Settings
siehe Abschnitt 6.4

- „p31900_xxxxxx_**BSYS**“
- „p31900_xxxxxx_**FSYS**“
- „p31900_xxxxxx_**RDIS**“
- „p31900_xxxxxx_**CONF**“

Nach dem Transfer der **dritten** Datei ist ein Neustart erforderlich!

Im folgenden nun die einzelnen Schritte. **Führen Sie diese bitte in der beschriebenen Reihenfolge durch!**

1. Geben Sie „http://“ und anschließend die unter „Allgemeines“, Punkt 4, ermittelte IP-Adresse des SurroundControl 31900/31960 in das Adressfeld des Internet-Browsers ein (z. B.: „http://192.168.103.202“, siehe Bild 3). Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste Ihrer PC-Tastatur.

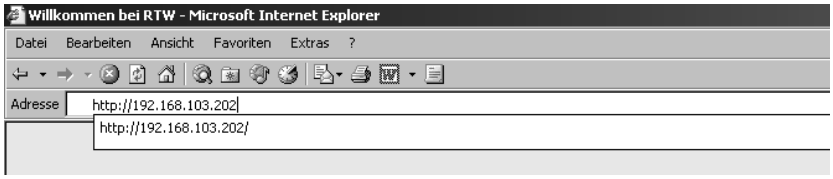


Bild 3: IP-Adresseingabe in das Adressfeld des Internet-Browsers

2. Im Browser-Fenster erscheint das Software-Update-Programm des SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 4). Wählen Sie „Software-Update“.

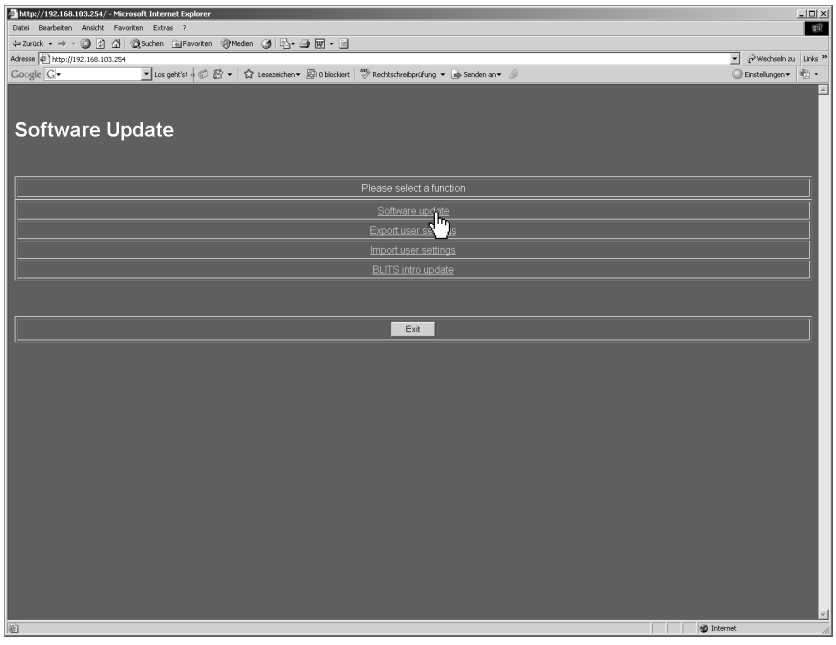


Bild 4: Anzeige des Software-Update-Programms in einem Internet-Browser

3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Durchsuchen“ (siehe Bild 5).

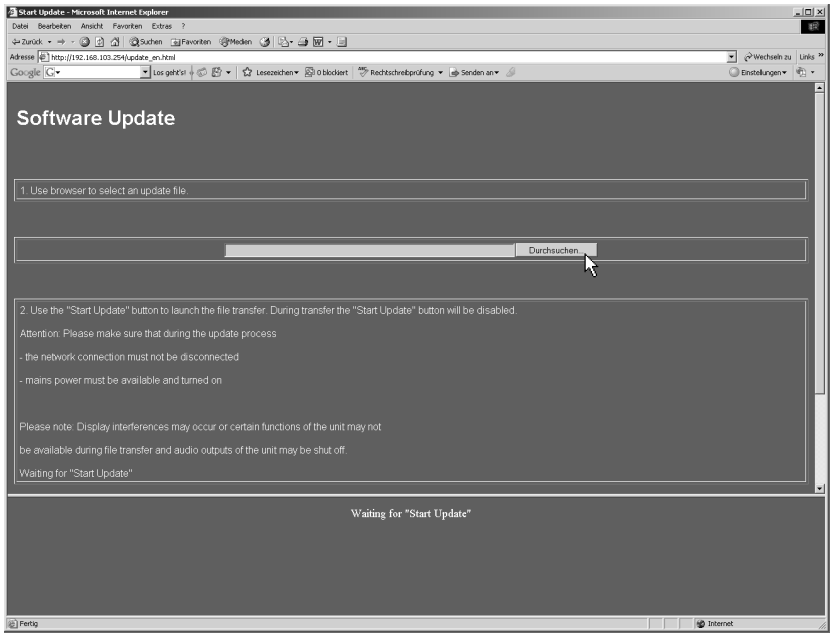


Bild 5: Anzeige der Software-Update-Seite („Durchsuchen“)

Versionsnummer:
→ MENU → General Settings
siehe Abschnitt 6.4

4. Wählen Sie über den jetzt angezeigten Dialog das Verzeichnis (z. B. „C:\31900_Update“) aus, in dem Sie die **vier** erforderlichen Update-Dateien abgelegt haben. Klicken Sie die Datei „**p31900_xxxxxx_BSYS**“ als erstes an und klicken Sie anschließend auf „Öffnen“ (siehe Bild 6). „xxxxxx“ steht dabei für die Versionsnummer (siehe Abschnitt 6.4.).

Bitte beachten Sie:
Nur Dateien mit **gleichen** Versionsnummern funktionieren miteinander. Die Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Versionsnummern kann zu Funktionsstörungen führen.

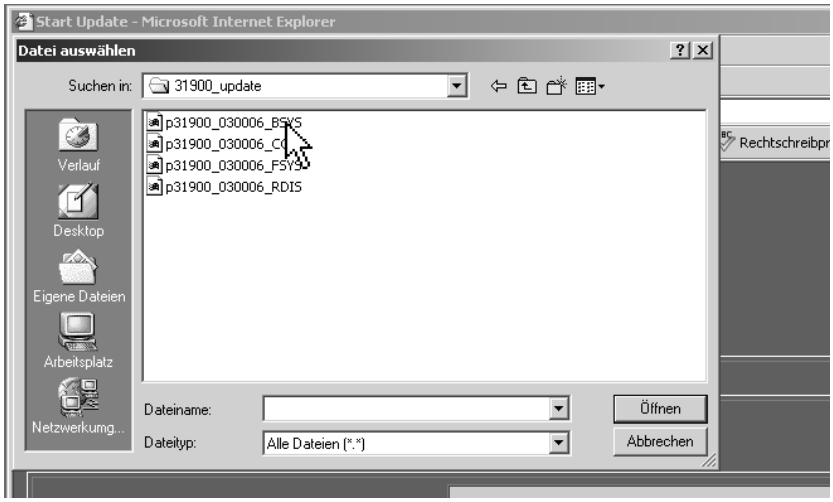


Bild 6: Dialog zum Auswählen der Update-Datei

5. Nach Auswahl der Update-Datei schieben Sie die Seite nach oben, indem Sie den grauen Balken am rechten Bildschirmrand nach unten ziehen (siehe Mauszeiger in Bild 7).

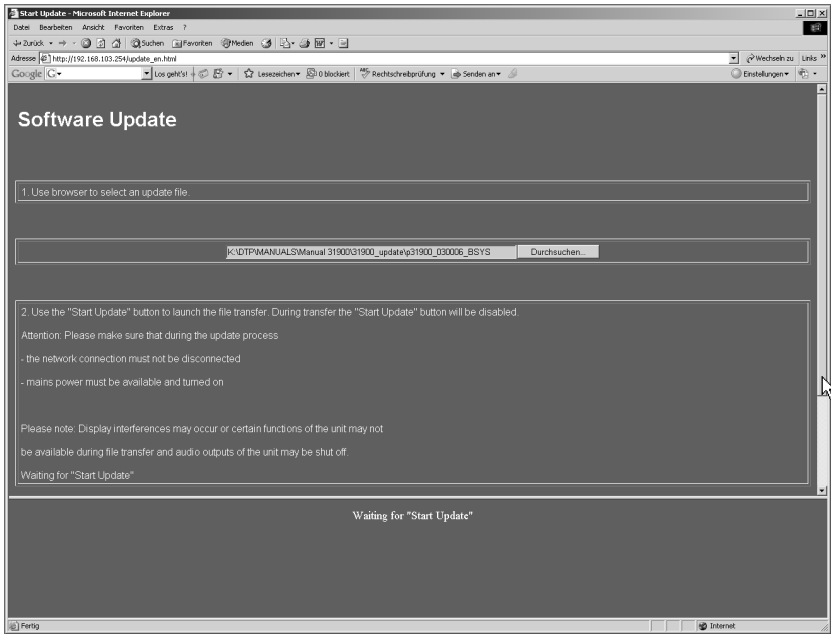


Bild 7: Auswahl der Update-Datei und Verschieben der Seite mit dem Scroll-Balken



6. Aktivieren Sie über „Start Update“ den Software-Transfer zum Surround-Control 31900/31960 (siehe Bild 8). **Achten Sie darauf, dass während des Datentransfers keine Unterbrechung der Netzwerkverbindung oder der Stromversorgung auftritt.**

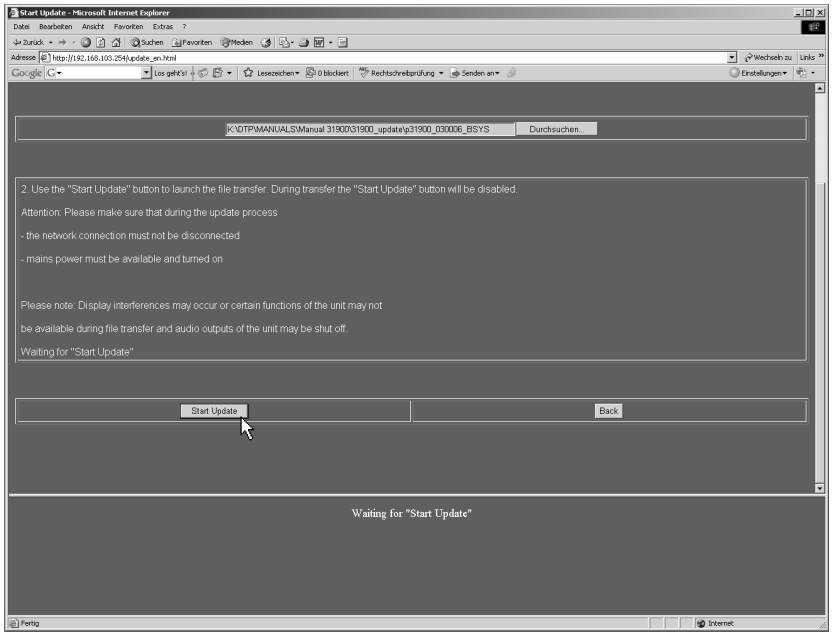


Bild 8: Starten des Updates

7. Ein Balkendiagramm im unteren Seitenbereich zeigt den Fortschritt des Datentransfers an (siehe Bild 9).

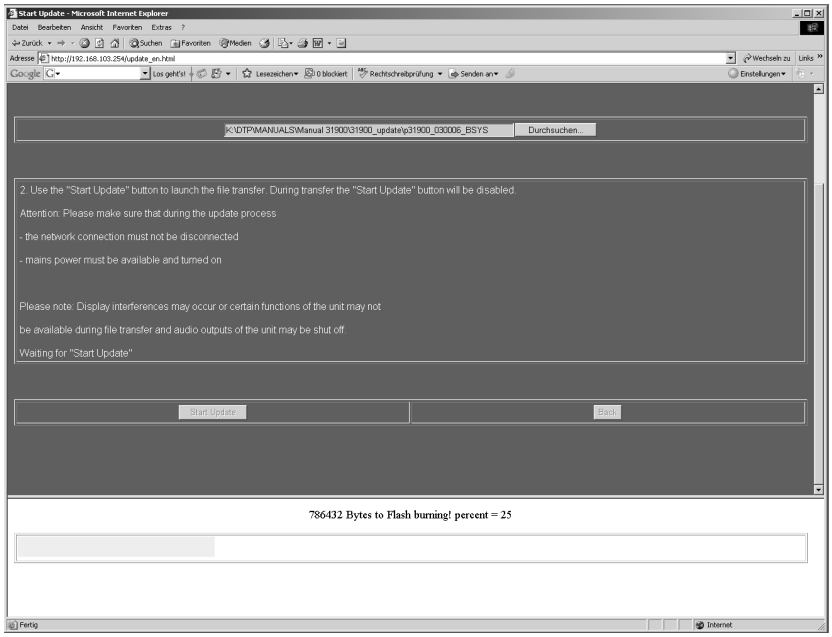


Bild 9: Fortschritt des Daten-Transfers der gewählten Update-Datei

8. Erscheint in der Statusleiste die Meldung „Please make Power off“ ist der Transfer der ersten Datei abgeschlossen (siehe Bild 10). Aber **schalten Sie** den SurroundControl 31900/31960 **noch nicht aus!** Fahren Sie mit Schritt 9 auf der nächsten Seite fort.

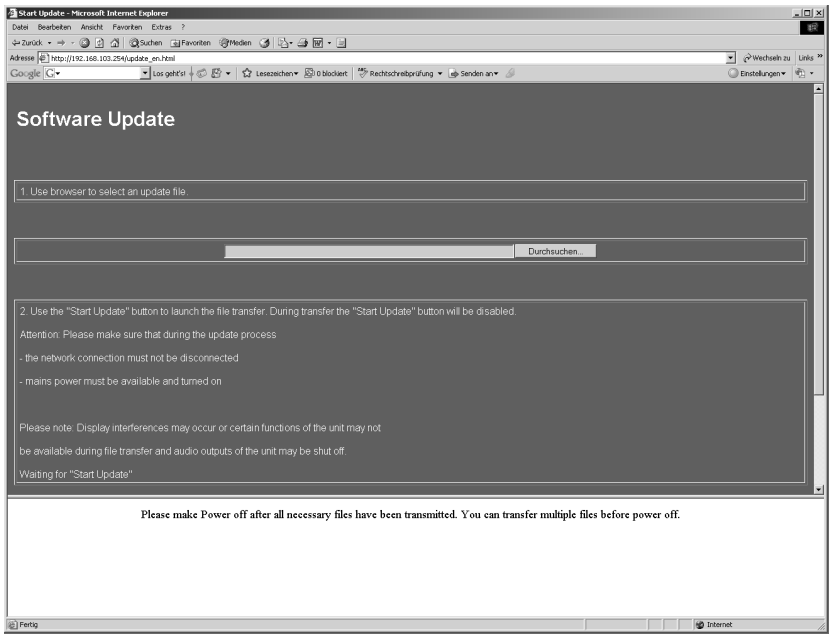


Bild 10: Ende des Daten-Transfers der gewählten Update-Datei

9. Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ (siehe Bilder 10 und 5) und wählen Sie, wie in Schritt 4 in diesem Abschnitt beschrieben, die Datei „**p31900_xxxxxx_FSYS**“ aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 nun mit dieser Datei, bis deren Transfer abgeschlossen ist.

10. Klicken Sie wieder auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ (siehe Bilder 10 und 5) und wählen Sie, wie in Schritt 4 in diesem Abschnitt beschrieben, jetzt die Datei „**p31900_xxxxxx_RDIS**“ aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 auch mit dieser Datei, bis deren Transfer abgeschlossen ist.

Neustart nach der **dritten Datei!**



11. Nach dem Ende der Datentransfers der genannten drei Dateien ist ein **Neustart** des SurroundControl 30900/30960 erforderlich **bevor die vierte Update-Datei übertragen werden kann!**
Schalten Sie für einen Neustart den Netzschalter aus und nach einer kurzen Verzögerung wieder ein.

12. Wenn das System des SurroundControl 31900/31960 wieder hochgefahren ist, stellen Sie zwischen Ihrem Gerät und Ihrem Internet-Browser erneut eine Verbindung her. Verwenden Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes. Verfahren Sie dabei wie in den Schritten 1 bis 3 beschrieben.

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ (siehe Bild 5) und wählen Sie, wie in Schritt 4 in diesem Abschnitt beschrieben, nun die **vierte** Datei „**p31900_xxxxxx_CONF**“ aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8 nun mit der vierten Datei, bis deren Transfer abgeschlossen ist.

Versionsnummer:
→ MENU → General Settings
siehe Abschnitt 6.4

14. Nach dem Ende der Datentransfers der vierten Datei ist ein weiterer **Neustart** des SurroundControl 31900/31960 erforderlich!
Schalten Sie für einen Neustart den Netzschalter aus und nach einer kurzen Verzögerung wieder ein.

15. Wenn das System nun wieder hochgefahren ist, ist das Software-Update abgschlossen und der SurroundControl 31900/31960 mit der neuen, aktualisiserten Softwareversion einsatzbereit. Auf der Menüseite „General Settings“ im „About-Info“-Feld (siehe Abschnitt 6.4.) erscheint jetzt die neue Versionsnummer.

16. Wurde auf eine bereits **installierte** Version **V 02.01.00** das Software-Update angewendet und die Version V 02.01.00 dadurch auf eine **höhere** Version aktualisiert, können jetzt die zuvor exportierten Anwendereinstellungen (siehe Abschnitt „Export ...“) wieder **importiert** und zurück ins System gespielt werden. Folgen Sie dazu den Anweisungen im nächsten Abschnitt!

Erst ab einer **installierten** Version **V 02.01.00** ist der Export möglich!

Export der Anwendereinstellungen (User-Presets)

Die folgenden Bilder zeigen den Export im Detail
Für das Folgende Beispiel, nehmen wir an, dass ihre IP-adresse von der SurroundControl Einheit 192.168.103.202 ist.

1. Geben Sie „**http:**//“ und anschließend die unter „Allgemeines“, Software Update, ermittelte IP-Adresse des SurroundControl 31900/31960 in das Adressfeld des Internet-Browsers ein (z. B.: „http://192.168.103.202“, siehe Bild 11). Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste Ihrer PC-Tastatur.

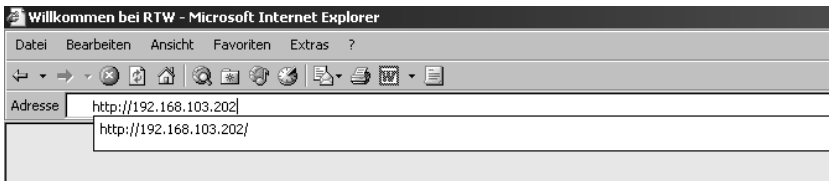


Bild 11: IP-Adresseingabe in das Adressfeld des Internet-Browsers

2. Im Browser-Fenster erscheint das Software-Update-Programm des SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 12). Wählen Sie „Export user settings“. **Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Export-Seite** (siehe Bild 13).

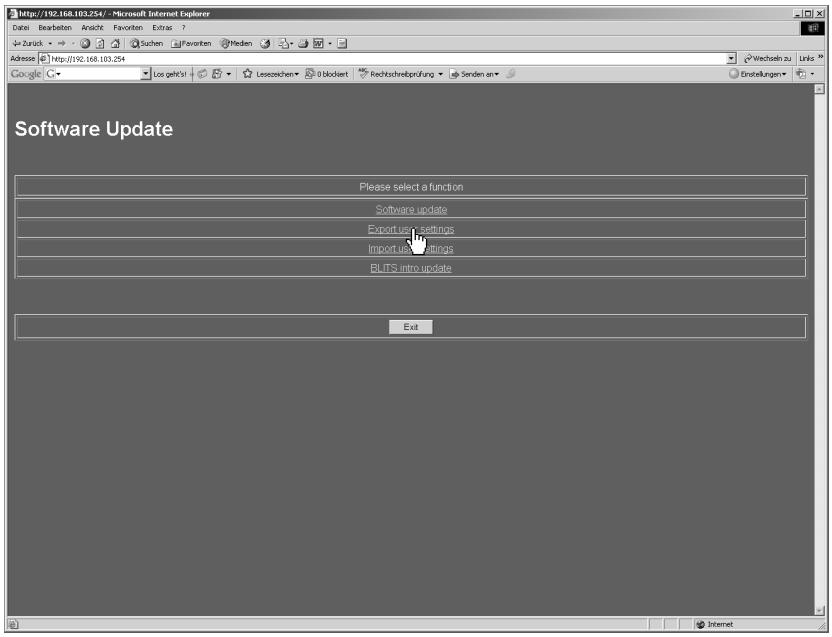


Bild 12: Anzeige des Software-Update-Programms in einem Internet-Browser

3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Export“ (siehe Bild 13).

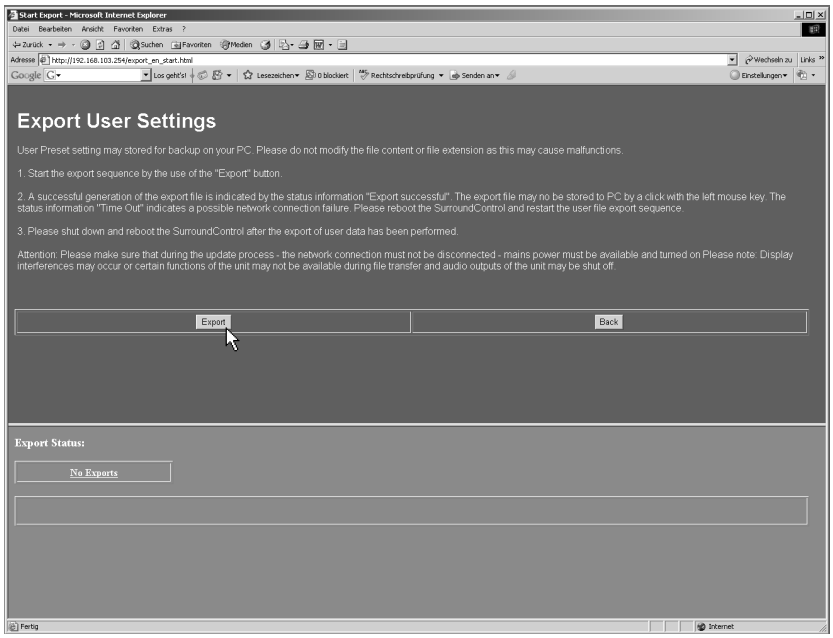


Bild 13: Anzeige der Export-Seite

4. Der Export der Anwendereinstellungen beginnt (siehe Bild 14). Als Export-Status wird „Generating Export File“ angezeigt und ein gelber Balken zeigt den Fortschritt des Exports an.

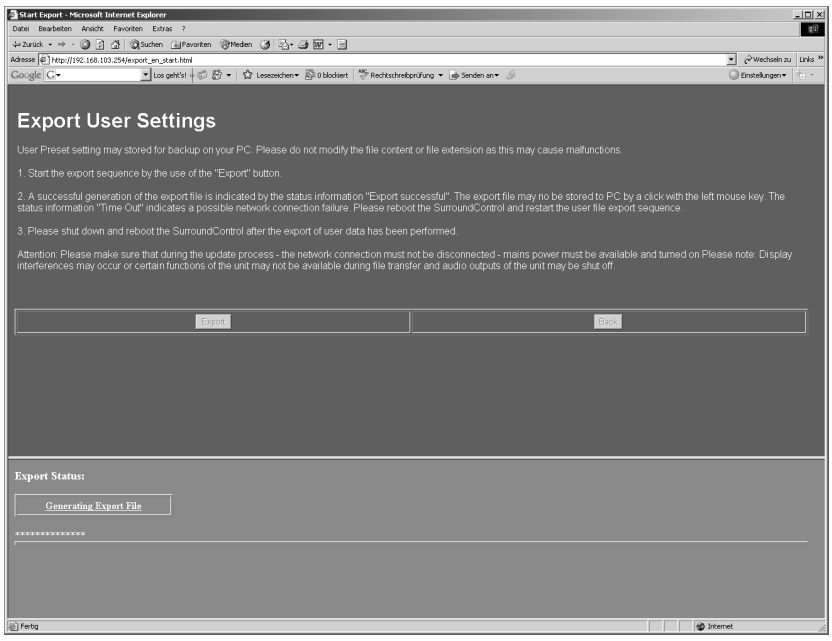


Bild 14: Der Export wird durchgeführt

5. Wenn der Export-Status auf die blaue Bezeichnung „Export succesfull“ (siehe Bild 15) wechselt, kann der Export abgespeichert werden. Klicken Sie mit der Maus auf „Export succesfull“ (siehe Bild 15).

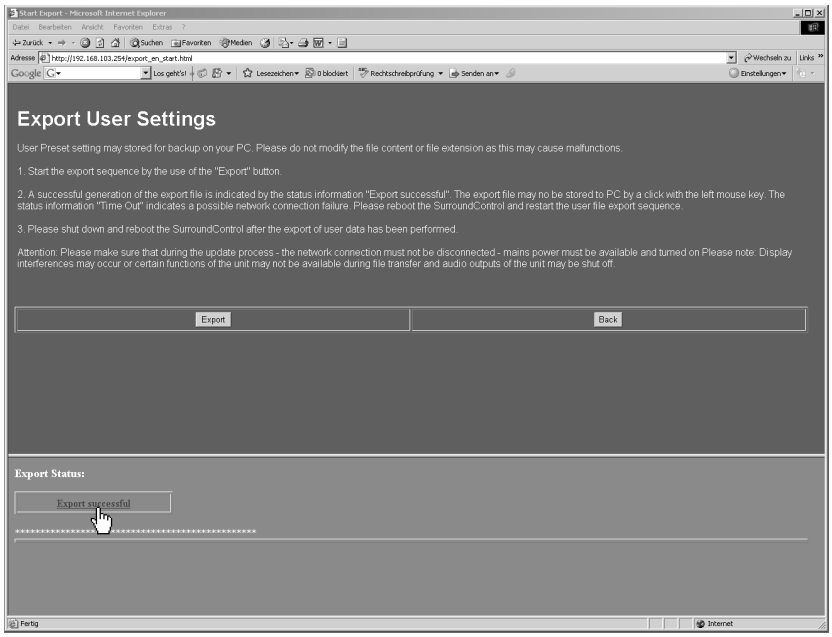


Bild 15: Der Export ist generiert und kann abgespeichert werden

6. Das Dialogfeld für den Dateidownload erscheint. Klicken Sie auf „Speichern“ (siehe Bild 16).

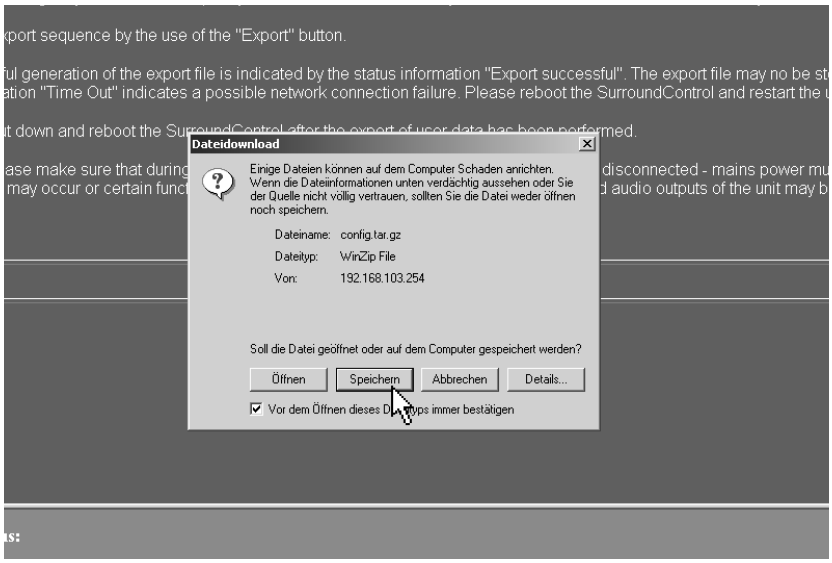


Bild 16: Dialog „Dateidownload“

7. Wählen Sie im jetzt erscheinenden Dialogfeld „Datei speichern unter“ den Ordner (z. B.: „C:\31900_Update“) aus, in dem die Export-Datei „config.tar.gz“ abgelegt werden soll (siehe Bild 17).

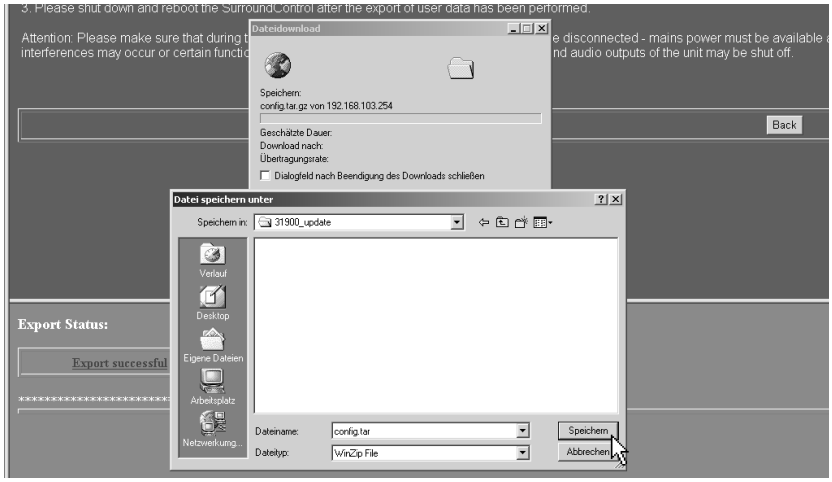


Bild 17: Bestimmung des Speicherortes für die Export-Datei

8. Klicken Sie nach erfolgtem Speichern auf die Schaltfläche „Back“ (siehe Bild 18), um auf die Startseite (siehe Bild 12) zurück zu kehren.

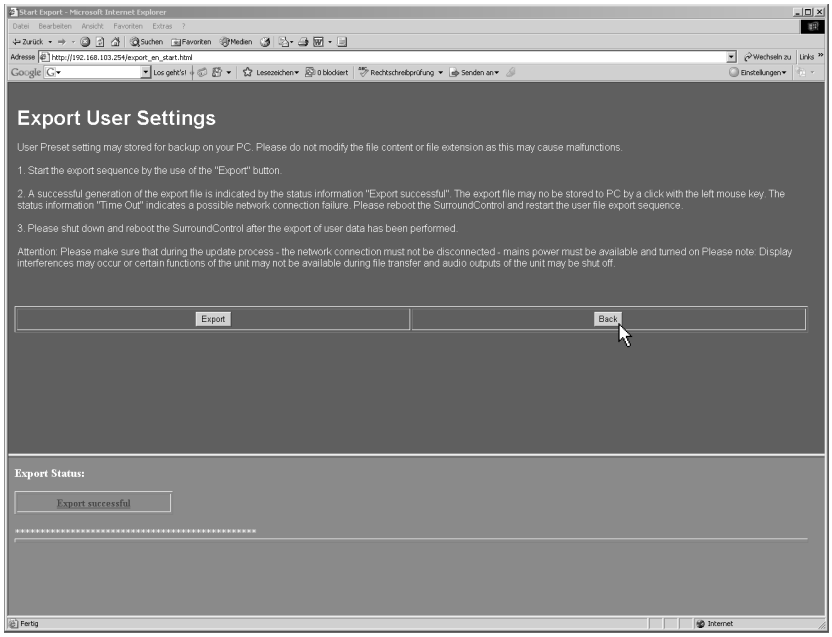


Bild 18: Ende des Daten-Transfers der Export-Datei

9. Klicken Sie auf „Software-Update“, wenn Sie ein Update durchführen möchten. Folgen Sie dann den Anweisungen im Abschnitt Software Update.

10. Klicken Sie auf „Exit“, um das Update-Programm zu verlassen (siehe Bild 12). Schalten Sie den Netzschalter des SurroundControl 31900/31960 aus und für einen Neustart nach einer kurzen Verzögerung wieder ein.

Erst ab einer **installierten** Version **V 02.01.00** ist der Import möglich!

Import der Anwendereinstellungen (User-Presets)

Die folgenden Bilder zeigen den Import im Detail.
Für das Folgende Beispiel, nehmen wir an, dass ihre IP-adresse von der SurroundControl Einheit 192.168.103.202 ist.

1. Geben Sie „**http://**“ und anschließend die unter „Allgemeines“, Software Update, ermittelte IP-Adresse des SurroundControl 31900/31960 in das Adressfeld des Internet-Browsers ein (z. B.: „http://192.168.103.202“, siehe Bild 19). Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste Ihrer PC-Tastatur.

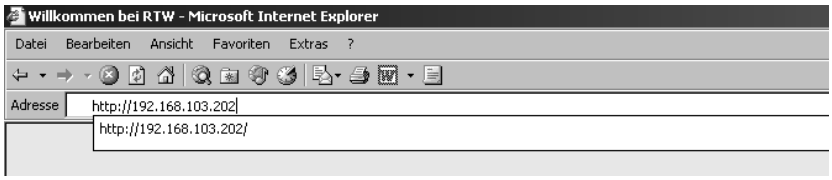


Bild 19: IP-Adresseingabe in das Adressfeld des Internet-Browsers

2. Im Browser-Fenster erscheint das Software-Update-Programm des SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 20). Wählen Sie „Import user settings“. **Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Import-Seite** (siehe Bild 21).

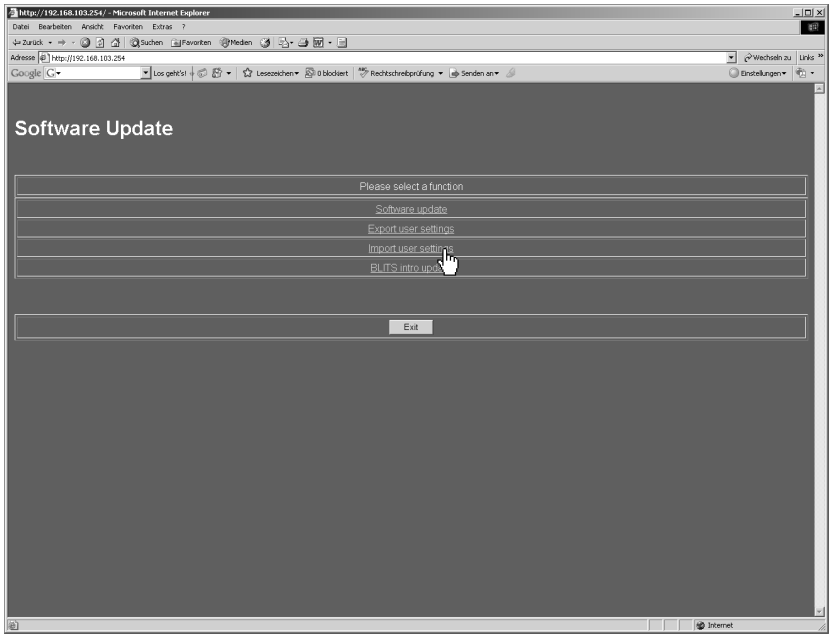


Bild 20:Anzeige des Software-Update-Programms in einem Internet-Browser

3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Durchsuchen“ (siehe Bild 21).

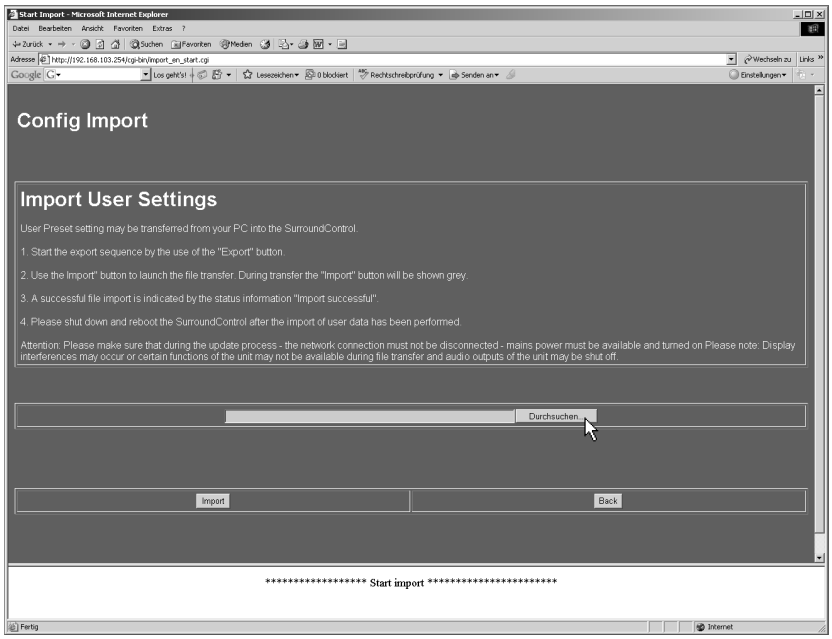


Bild 21: Anzeige der Import-Seite („Durchsuchen“)

4. Wählen Sie über den jetzt angezeigten Dialog das Verzeichnis (z. B.: „C:\31900_update“) aus, in dem Sie die Datei „config.tar.gz“ mit den Anwendereinstellungen abgelegt haben. Klicken Sie diese Datei an und klikken Sie anschließend auf „Öffnen“ (siehe Bild 22).

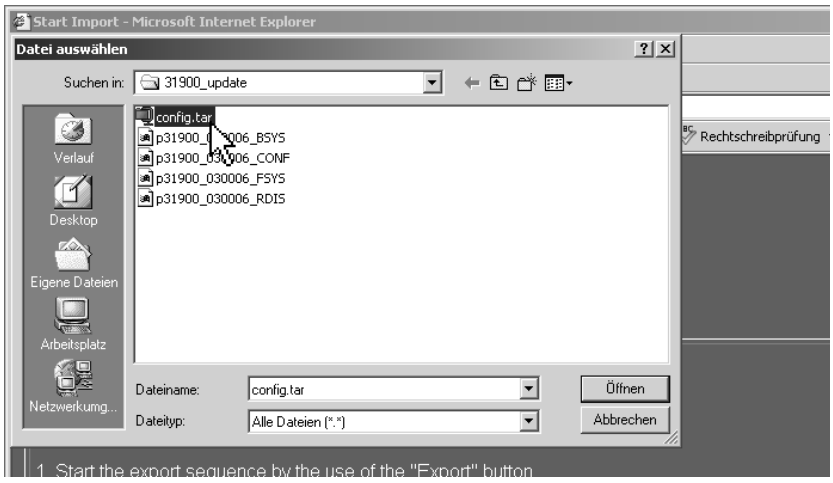


Bild 22: Dialog zum Auswählen der Import-Datei („config.tar.gz“)

5. Aktivieren Sie über die Schaltfläche „Import“ den Transfer der Anwendereinstellungen in den SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 23). Sollte die Schaltfläche „Import“ nicht sichtbar sein, verschieben Sie die Seite mit den grauen Balken am rechten Bildschirmrand. **Achten Sie darauf, dass während des Datentransfers keine Unterbrechung der Netzwerkverbindung oder der Stromversorgung auftritt!**

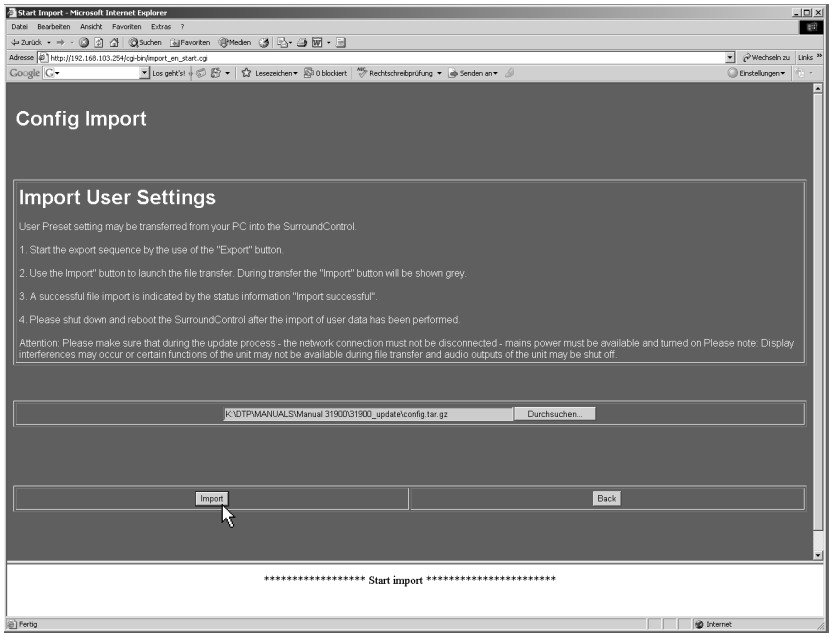


Bild 23: Starten des Imports

6. Während des Import-Vorgangs erscheint die Meldung „create config file“ (siehe Bild 24).

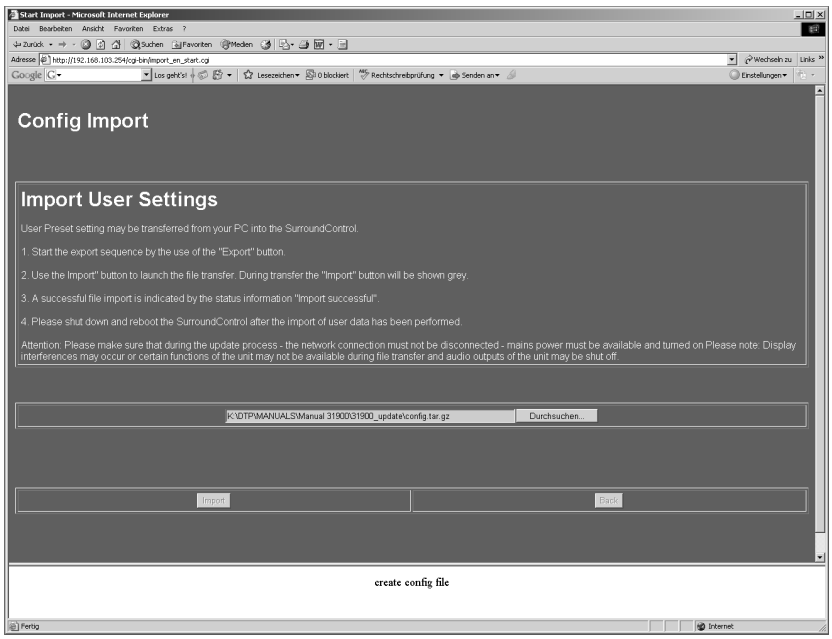


Bild 24: Die Anwendereinstellungen werden importiert

7. Wenn die Meldung „Import successful - PLEASE MAKE POWER OFF“ erscheint, ist der Import abgeschlossen (siehe Bild 25). Zur Aktivierung der importierten Anwendereinstellungen ist ein Neustart des SurroundControl 31900/31960 erforderlich.

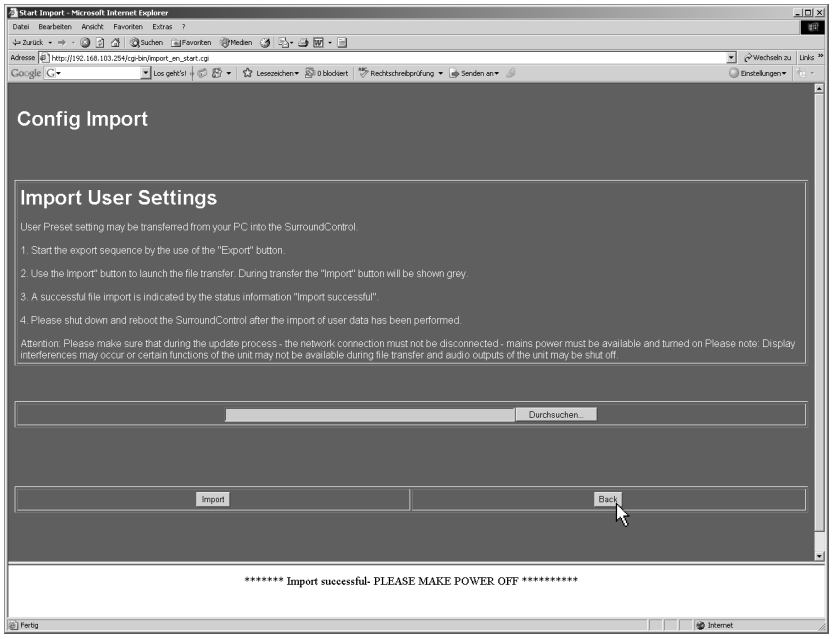


Bild 25: Ende des Imports der Anwendereinstellungen

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Back“ (siehe Bild 25), um auf die Startseite (siehe Bild 20) zurück zu kehren, und klicken Sie auf „Finish“, um das Update-Programm zu verlassen (siehe Bild 20).

9. Schalten Sie den Netzschalter des SurroundControl 31900/31960 aus und nach einer kurzen Verzögerung wieder ein.

10. Wenn das System nun wieder hochfährt, werden die importierten Anwendereinstellungen konfiguriert und aktiviert. Der SurroundControl 31900/31960 ist jetzt wieder einsatzbereit.

Erst ab einer **installierten** Version **V 03.00.06** ist das BLITS intro update möglich!

Durchführung eines BLITS-Intro-Updates

Die folgenden Bilder zeigen den Import der BLITS intro im Detail. Die Intro Datei muss 8-bit mono sein und kann bis zu 1 MB groß sein.
Für das Folgende Beispiel, nehmen wir an, dass ihre IP-adresse von der SurroundControl-Einheit 192.168.103.202 ist.

1. Geben Sie „**http:**//“ und anschließend die unter „Allgemeines“, Software Update, ermittelte IP-Adresse des SurroundControl 31900/31960 in das Adressfeld des Internet-Browsers ein (z. B.: „http://192.168.103.202“, siehe Bild 26). Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Enter“-Taste Ihrer PC-Tastatur.

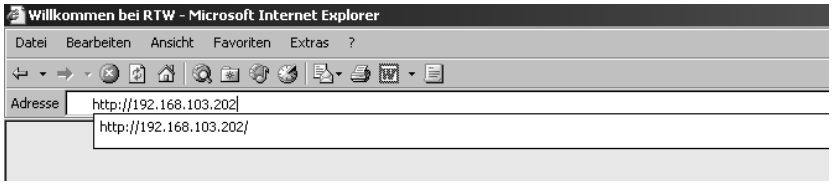


Bild 26: IP-Adresseingabe in das Adressfeld des Internet-Browsers

2. Im Browser-Fenster erscheint das Software-Update-Programm des SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 27). Wählen Sie „BLITS intro update“. **Beachten Sie bitte die Hinweise auf der BLITS intro update-Seite** (siehe Bild 28).

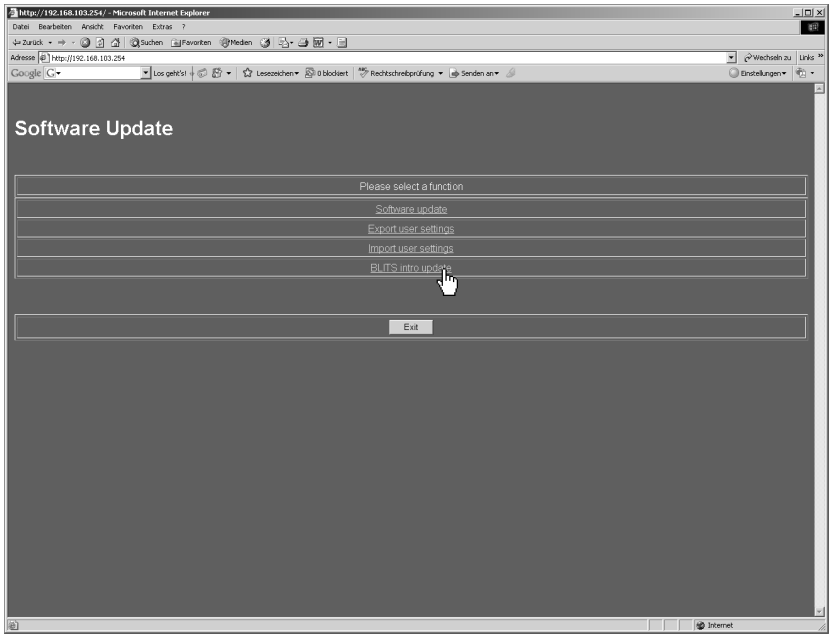


Bild 27: Anzeige des Software-Update-Programms in einem Internet-Browser

3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Durchsuchen“ (siehe Bild 28).

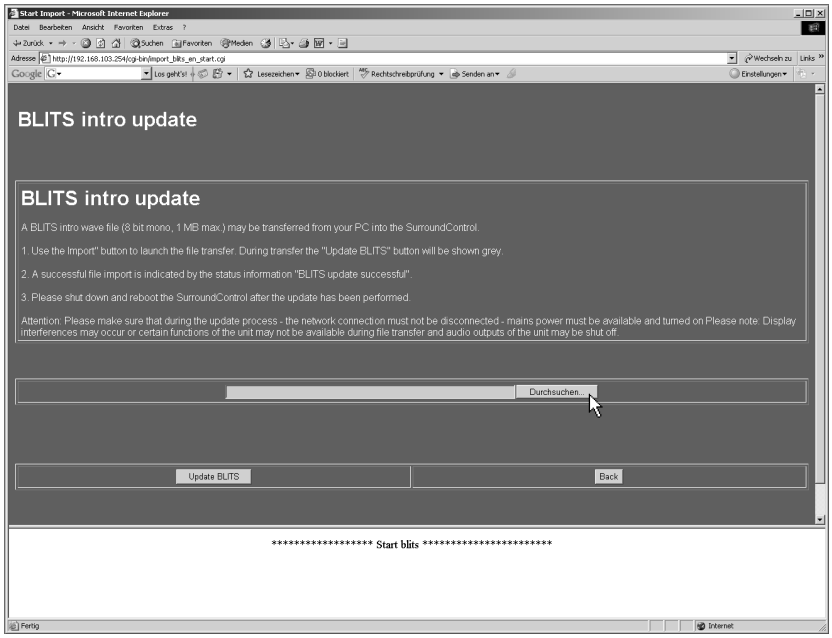


Bild 28: Anzeige der BLITS Seite (‘Durchsuchen’)

4. Wählen Sie über den jetzt angezeigten Dialog das Verzeichnis (z. B.: „C:\31900_BLITS“) aus, in dem Sie die Datei „blitsIntro.wav“ mit den Anwendereinstellungen abgelegt haben. Klicken Sie diese Datei an und klikken Sie anschließend auf „Öffnen“ (siehe Bild 29).

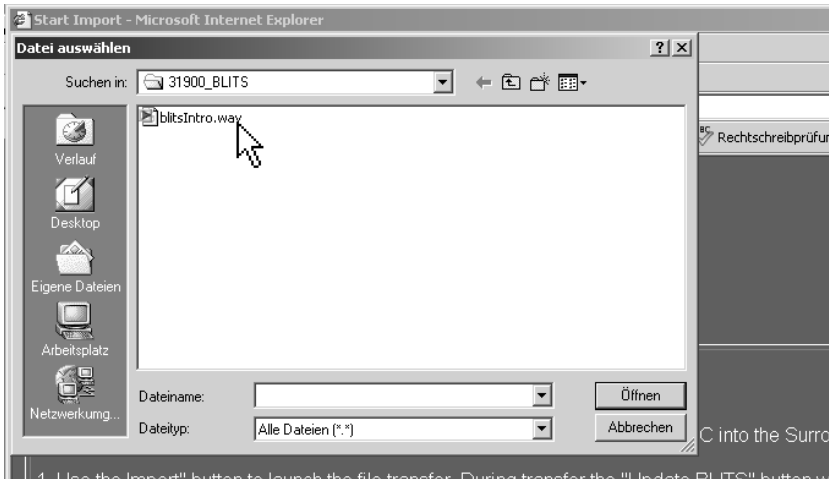


Bild 29: Dialog zum Auswählen der BLITS-Datei (blitsIntro.wav)

5. Aktivieren Sie über die Schaltfläche „Update BLITS“ den Transfer der Anwendereinstellungen in den SurroundControl 31900/31960 (siehe Bild 30). Sollte die Schaltfläche „Update BLITS“ nicht sichtbar sein, verschieben Sie die Seite mit den grauen Balken am rechten Bildschirmrand. **Achten Sie darauf, dass während des Datentransfers keine Unterbrechung der Netzwerkverbindung oder der Stromversorgung auftritt!**

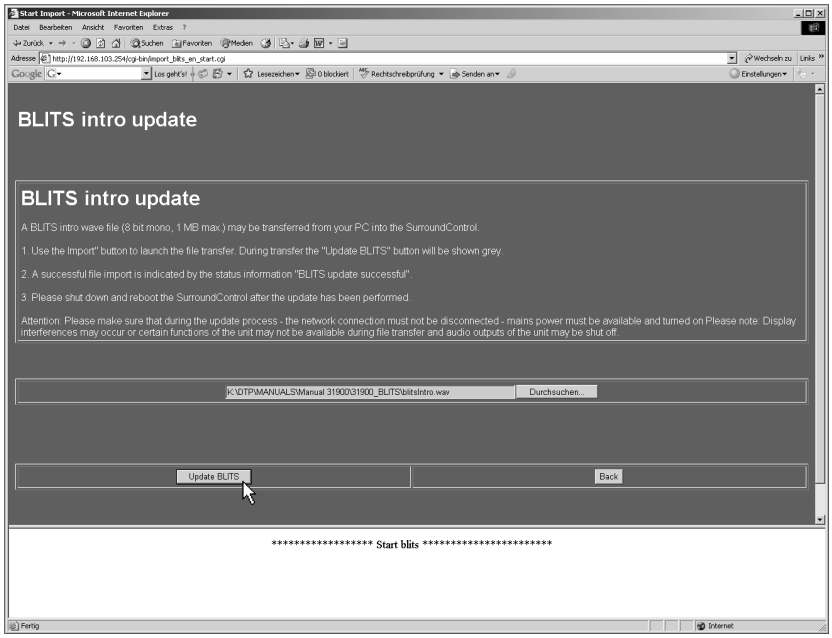


Bild 30: Starten des Updates

6. Wenn die Meldung „BLITS update successful - PLEASE MAKE POWER OFF“ erscheint, ist der BLITS update abgeschlossen (siehe Bild 31). Zur Aktivierung des BLITS Intros ist ein Neustart des SurroundControl 31900/31960 erforderlich.

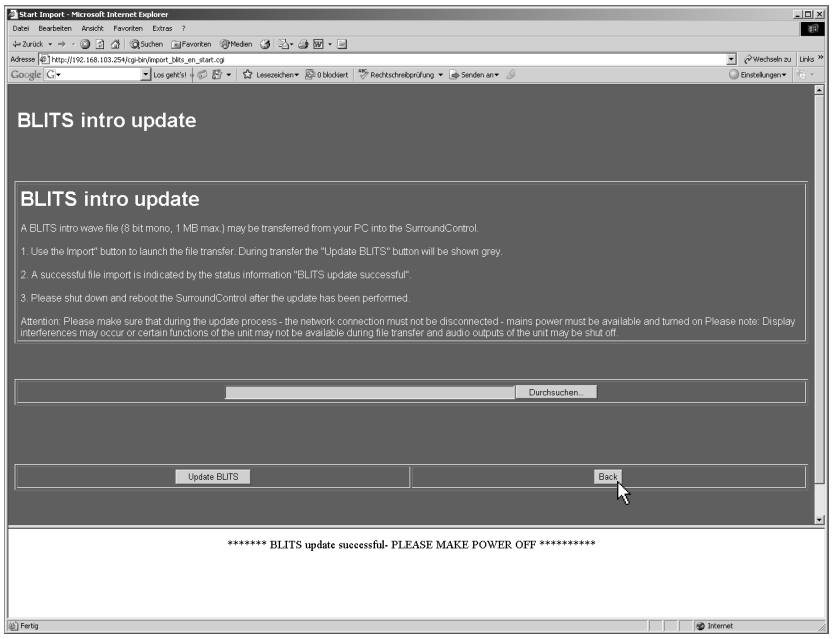


Bild 31: Ende des BLITS Updates

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Back“ (siehe Bild 31), um auf die Startseite (siehe Bild 27) zurück zu kehren, und klicken Sie auf „Finish“, um das Update-Programm zu verlassen (siehe Bild 27).

9. Schalten Sie den Netzschalter des SurroundControl 31900/31960 aus und nach einer kurzen Verzögerung wieder ein.

10. Wenn das System nun wieder hochfährt, kann die BLITS intro wave Datei auf der **Generator and BLITS** Menüseite ausgewählt werden. Das BLITS wave Intro wird dann vor der BLITS-Testsequenz übertragen.

© RTW
07/2008
RADIO-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN GmbH & Co. KG
Fax: +49 (0)221 70913-32 • Tel.: +49 (0)221 70913-0
Elbeallee 19 • 50765 Köln • Germany
Postfach 71 06 54 • 50746 Köln • Germany
Internet: www.rtw.de • E-Mail: rtw@rtw.de

Hinweis:
Die Abbildungen in dieser Anleitung illustrieren die Durchführung des Software-Updates dieses Instrumentes. Es können daher und aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Gerätes kleinere Abweichungen zwischen den Abbildungen und den tatsächlichen Gegebenheiten vorkommen.